

Neues aus der Ästhetik

MICRONEEDLING
in Kombination mit
autologen Exosomen
verschönern das Hautbild

Auf dem diesjährigen Anti-Aging-Kongress, dem **IMCAS in Paris**, wurden wieder die aktuellsten Trends rund um Dermatologie und ästhetische Chirurgie vorgestellt. Wir haben zwei Experten dazu befragt

VON SARA HOPP UND LARISSA MÜNCH

2

PhilArt Eye (Polynucleotide)

AUFHELLEND Polynucleotide werden aus dem Gewebe des Lachses gewonnen und vor allem im Augenbereich unterspritzt. Sie sollen die Zellerneuerung fördern, dunkle Augenschatten verbessern und kleine Fältchen rund um das Auge minimieren. In den meisten Fällen sind mehrere Anwendungen nötig, die im Abstand von zwei bis vier Wochen injiziert werden sollten. Da der Stoff oft gereinigt wird, besteht nur ein geringes Allergierisiko. Die Kosten belaufen sich um die 400 Euro pro Spritze. Risiken sind nicht bekannt.

Minimal-
invasive Be-
handlungen
für ein
jugendliches
Aussehen

3

Profilo Structura

STRAFFEND Hier wird eine spezielle Mischung von Hyaluronsäure in das tiefe, subkutane Fett gespritzt, um dem Verlust des Fettgewebes, ein natürlicher Alterungsprozess, entgegenzuwirken. Zudem werden die Gesichtszüge, die an Spannkraft verlieren, gestrafft. Bei der Behandlung wird die Hyaluronsäure mit einer Kanüle injiziert. In der Regel sind zwei Behandlungen notwendig und die Kosten beginnen bei ca. 500 Euro. Risiken sind blaue Flecken und leichte Schmerzen.

1

Autologe Exosomen

VERJÜNGEND Exosome (kleine Signalmoleküle, die Informationen zwischen den Zellen hin- und herschicken) können nun aus dem eigenen Blut gewonnen werden. Diese werden nach einem Radiofrequenz-Microneedling wie ein Serum aufgetragen und so in die Haut „eingeschleust“. Das Treatment eignet sich ebenso bei Haarverlust. Zwei bis drei Behandlungen im vierwöchigen Abstand werden empfohlen. Keine Risiken. Kosten: ab ca. 400 Euro.

„Exosomen, zuvor aus Rosenstammzellen, können nun aus Eigenblut gewonnen werden“

DR. TIMM GOLÜKE

ist ein international gefragter Facharzt für Dermatologie in München



DR. STEFAN DUVE

Facharzt für Dermatologie und
Spezialist für Ästhetische Medizin
in München



„Die neueste
Fadengeneration
erzielt einen noch
besseren Lifting-Effekt

4

Myo-Modulation

ANTI-FALTEN Der Alterungsprozess führt zur Hyperaktivität der Gesichtsmuskulatur, was zu vermehrter Faltenbildung führt. Durch Unterspritzung von Hyaluronsäure in die Nähe bestimmter Muskeln lassen sich diese in ihrer Aktivität einschränken oder sogar hemmen. Besonders gute Ergebnisse können bei der Myo-Modulation im Bereich der Mundwinkel erzielt werden. Es kann vereinzelt zu Hämatome und Schwellungen kommen. Kosten: ab ca. 400 Euro.

5 **Aviclear
Laser**

BEI AKNE Der neue

Laser wirkt aktiv auf die Talgdrüsen der Haut und verkleinert sie. So wird die Akne sichtbar verbessert und kann abheilen. Es braucht ca. drei Behandlungen, die jeweils mit einem Abstand von einem Monat stattfinden sollten. Eine Anwendung kostet ca. 800 Euro. Risiko ist ein geschwollenes Gesicht unmittelbar nach dem Eingriff.

LASER

Dieses Treatment der Zukunft verfeinern den Teint

6

High-Tech-Fadenlift

DAS GEHT UNTER DIE HAUT Fäden der neuesten Generation, die sogenannten Aptos-Fäden, enthalten Hyaluronsäure im Kern und sind mit Milchsäure ummantelt. Dadurch kombinieren diese Fäden zwei effektive Behandlungsmöglichkeiten: Hyaluron und Milchsäure plus dem mechanischen Zug der Fäden. Mit diesem Treatment lassen sich noch bessere und natürlichere Lifting-Ergebnisse sowie der Hauthaltbarkeit erzielen. Kosten: ca. 1000 Euro.

**ANTI-AGING-
HELFER**

1 „Nivea Q10 Anti-Wrinkle Power Expert Wrinkle Filler Serum“, Nivea, ca. 15 €

2 „Regeneration Tagescreme“, Dr. Hauschka, ca. 54 €

3 „Ageless Future Day Cream“, Dr. med Christine Schrammek, ca. 46 €

4 „Anti-Ageing Lifting Serum“, Sebamed, ca. 15 €

5 „Cleanformance Stress Defense Mushroom Cream“, Doctor Babor, ca. 53 €

6 „Age Perfect Zell-Renaissance Midnight Eye Cream“, L'Oréal, ca. 20 €